



Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen
- Landesverband Nordrhein-Westfalen (DGVN NRW e.V.)

**„Religionsfreiheit
- Menschenrecht auf dem Prüfstand“
- Symposium -**

**Eine Veranstaltung der
Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen
am 17.11.2016 in Bonn**

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der DGVN NRW,**

im Rahmen der Globalisierung und – vor allem auf Europa bezogen – zunehmender Migrations- und Flüchtlingsbewegungen wird die Integration von Menschen verschiedener politischer, kultureller und religiöser Prägungen zu einem drängenden gesellschaftlichen Anliegen. Im Kern der aktuellen Debatte stehen dabei insbesondere die Religionsfreiheit und ihre Grenzen sowie religiöse Toleranz und die Neutralität des Staates.

Im Rahmen unseres diesjährigen Symposiums möchten wir uns als Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Landesverband Nordrhein-Westfalen, mit diesem Thema beschäftigen und die Religionsfreiheit als Menschenrecht hinsichtlich der Herausforderungen und Perspektiven im säkularen Staat sowie in der interreligiösen Begegnung diskutieren.

Sehr herzlich laden wir Sie hierzu am **17.11.2016** um **17:00 h** in den **Festsaal der Universität Bonn** ein. Der Veranstaltungsort wird ab dem Haupteingang ausgeschrieben sein.

Um Anmeldung vorab wird unter folgender Adresse gebeten: carolin.rueber@googlemail.com.

Programm

Einlass ab 16:30h

Begrüßung: Dr. Michael Lysander Fremuth, Vorsitzender der DGVN NRW e.V.

Einführung: Carolin Rüber, stellvertretende Vorsitzende der DGVN NRW e.V.

Impulsreferat: „**Religionsfreiheit – ein provokantes Menschenrecht**“

von Prof. Dr. Dr. **Heiner Bielefeldt**

(UN-Sonderberichterstatte über Religions- und Weltanschauungsfreiheit 2010-2016, Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Erlangen-Nürnberg)

Podiumsdiskussion: „**Religionsfreiheit – Menschenrecht auf dem Prüfstand**“

mit **Deidre Berger**, Direktorin, American Jewish Committee (AJC) Berlin Ramer Institute for German-Jewish Relations; **Prof. Dr. Dr. Heiner Bielefeldt**; **Prof. Dr. Dr. Josef Isensee**, Rechtsprofessor und Staatsphilosoph; **Aiman A. Mazyek**, Vorstandsvorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland e.V. (ZMD); **Prof. Dr. Joachim Söder**, Professor für Philosophie an der katholischen Hochschule NRW, Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken; **Dr. Joachim Stamp**, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Integration sowie für Fragen von Kirche und Religion der FDP-Landtagsfraktion NRW, Mitglied des FDP-Bundesvorstands, Politikwissenschaftler.

Moderation: Dr. Michael Lysander Fremuth

Empfang

Festsaal, Hauptgebäude Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn